

SEGELANWEISUNGEN

Optiliga der Seglerjugend Baden-Württemberg

Veranstalter:

Seglerjugend im Landes-Segler-Verband Baden-Württemberg

Durchführender Vereine:

Die jeweiligen durchführenden Vereine der Optiliga der Seglerjugend Baden-Württemberg

Regatta-Webseite:

www.optiliga-bw.de

-
- 1 Regeln**
 - 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
 - 1.2 Auf dem Wasser sind jederzeit von allen Teilnehmern persönliche Auftriebsmittel zu tragen außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Das ändert WR 40 und das Vorwort zu WR Teil 4. Dies gilt auch für die Besatzungen von Trainer- und Betreuerbooten.
 - 2 Informationen für die Teilnehmer**

Bekanntmachungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet sich am Clubhaus.
 - 3 Änderungen der Segelanweisungen**

Änderungen der Segelanweisungen können bei der Steuerleutebesprechung bekannt gegeben werden.
 - 4 Signale an Land**
 - 4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast auf dem Clubgelände gesetzt.
 - 4.2 Wird Flagge „AP“ an Land gesetzt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 30 Minuten“ im Wettfahrtsignal AP ersetzt. Dies ändert das Wettfahrtsignal „AP“.
 - 5 Zeitplan der Wettfahrten**
 - 5.1 Anzahl der Wettfahrten: 3
 - 5.2 Erstes Ankündigungssignal: Nach der Steuerleutebesprechung
 - 5.3 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gesetzt.
 - 6 Klassenflaggen**

Die Klassenflagge wird bei der Steuerleutebesprechung bekannt gegeben.

- 7 Die Bahnen**

Die Zeichnungen im Anhang „Bahndiagramme“ zeigen die Bahnen einschließlich der ungefähren Winkel zwischen den Schenkeln, die Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu runden und die Seiten, an denen sie zu lassen sind.
- 8 Bahnmarken**
 - 8.1 Die Farbe und Form der Bahnmarken wird bei der Steuerleutebesprechung bekanntgegeben.
 - 8.2 Start- und Zielbahnmarken sind das Startschiff und eine Start/Zielbahnmarke.
- 9 Der Start**

Die Startlinie befindet sich zwischen dem Flaggenstocken mit orangefarbenen Flagge auf dem Startschiff und der Startbahnmarke.
- 10 Das Ziel**

Die Ziellinie befindet sich zwischen dem Flaggenstock mit orangefarbenen Flagge auf dem Zielschiff und der Zielbahnmarke.
- 11 Zeitlimits und Sollzeiten**

Die Sollzeit beträgt 30 min.
- 12 Proteste**

Regelkonflikte werden durch die Trainer und Betreuer auf dem Wasser entschieden.
- 13 Sicherheitsanweisungen**

Ein Boot, das die Wettfahrt aufgibt muss unverzüglich das Wettfahrtkomitee oder einen Trainer bzw. Betreuer informieren.
- 14 Identifikation und Veranstaltungswerbung**

Sofern Aufkleber bereitgestellt werden, müssen diese beidseitig am Rumpf entsprechend der Skizze in der Anlage „Identifikation und Veranstaltungswerbung“ angebracht werden.
- 15 Abfall**

Abfall kann an den Begleit- oder offiziellen Booten abgegeben werden.
- 16 Haftungsbeschränkung**

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko, siehe WR 4 - Teilnahme an der Wettfahrt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.

ANLAGE „Bahndiagramm“

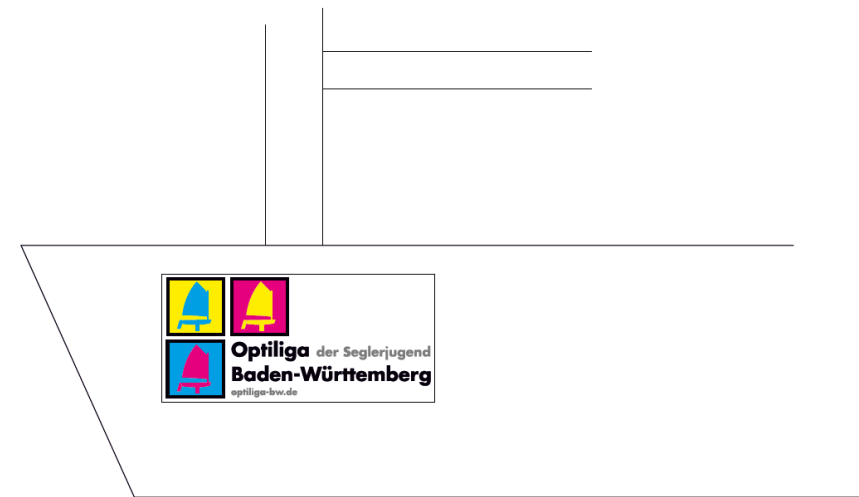


Kurs: Up and Down

Rundungsreihenfolge

Start - 1 - 2 - Ziel

ANLAGE „Identifikation und Veranstaltungswerbung“



Position des Optiliga-Aufklebers auf beiden Seiten des Rumpfes